

Finale des Schützenfestes in Vadrup

Mara König ist neue „Königin der Damen“

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. „Ehre, wem Ehre gebührt“ hieß es auch am dritten und letzten Tag des Schützenfestes in Vadrup. Ehre wurde Mara König als neuer „Königin der Damen“ und Tim Bäumer als neuem Jugendkönig 2022 zuteil. Das Vogelschießen zur Ermittlung der Damenkönigin, das seit 1995 durchgeführt wird, ist fester Bestandteil im Schützenfest-Programm.

Mara König setzte sich in einem spannenden Wettkampf am Ende gegen ihre Mitkonkurrentinnen durch und konnte sich nach dem 224. Schuss als neue „Königin der Damen“ feiern lassen. Sie erkor René Hülsmann zum „Prinzgemahl“.



Tim Bäumer wurde neuer Jugendkönig.

Ein Ehrentänzchen auf dem Schützenplatz war fällig.

Mara König, die die Nachfolge von Michaela Knoblich antrat, belohnte sich gewissermaßen für ihren Einsatz beim Aufbau der neuen Damengarde, in deren Reihen sie auch Ansprechpartnerin ist.

Tim Bäumer machte mit dem 313. Schuss dem Holzvogel den Garaus und trat als neuer Jugendkönig die Nachfolge von Merle Roththow an. Die neuen Würdenträger wurden vor vielen Zuschauern durch den Vorsitzenden André Schulze Hobbeling mit den Insignien ausgezeichnet.

Um einen der drei Preise beim Familienwettbewerb zu gewinnen, mussten die Teilnehmer viel Geschick und volle Konzentration in den Disziplinen Knobeln, Dosenwerfen, Leitergolf und Schaffelboard zeigen. Grund zum Jubeln hatte insbesondere die Familie von Enrico Anhalt, die mit 288 Punkten und Platz eins eine Familienkarte zum Besuch des Freizeitparks Ketteler Hof in Haltern-Lavesum erhielt. Die Familie Maik Niese als Zweitplatzierte konnte sich über eine Familienkarte der Freilichtspiele Tecklenburg

freuen, wo der „Zauberer von Oz“ aufgeführt wird. Und die Familie Reddemann schließlich gewann eine Familienkarte für den Besuch von „Ritter Rost“ auf der Freilichtbühne in Greven-Reckenfeld.

Beim Familiennachmittag wurden unter anderem Eisenbahnfahrten, eine Hüpfburg und ein Luftballonwettbewerb geboten. Kaffee und Kuchen gab es im Festzelt.

André Schulze Hobbeling dankte den vielen Helferinnen und Helfern, die es erst möglich machen, so eine Großveranstaltung zu organisieren und durchzuführen: „Ich bin stolz auf diese große Mannschaft.“

Eine Bereicherung sei laut Schulze Hobbeling die Damengarde mit ihrem Auftreten: „Sie hat den ohnehin schon langen Schützenzug noch erweitert.“

„Wir konnten feiern, denn alles war bestens vorbereitet und organisiert. Dafür gilt mein Dank dem Vorstand des Vadruper Schützenvereins, der viele Stunden investiert hat, um dieses Fest zu einer runden Sache zu machen. Was ihm auch voll gelungen ist“, hob Hermann-Josef Schulze Hobbeling aus



Mara König (l.) ist neue Königin der Damen im Vadruper Schützenverein. Zum Prinzgemahl erkor sie René Hülsmann. Mit auf dem Bild die Königin von 2019, Michaela Knoblich (3.v.l.).
Fotos: Bernhard Niemann

dem Kreis der Schützenbrüder hervor. Oberst Peter Rottwinkel bat noch ein paar Aktive zur Kasse, die es mit den Vorgaben nicht so genau genommen hatten.

Die Kollekte bei der heiligen Messe und die Strafgelde sowie eine Aufstockung durch den Schützenverein auf die runde Summe von 500 Euro kommen den Familien im Westbevern zugute, die Familien aus der Ukraine aufgenommen haben.

Plakettenschießen

Beim Plakettenschießen des Vadruper Schützenfestes gab es folgende Ergebnisse:

► Jugend zwölf bis 18 Jahre und Jugendpokal: Mattis Ludger (40 Ringe) vor Tim Gausepohl (38) und Cedric Heitmann (37).

► Damen: Andrea Gause-

pohl (43 Ringe) vor Sandra Schulze Temming Hanhoff (42) und Carina Cieslik (41).

► Herren bis 40 Jahre: Sven Lütke Dartmann (45 Ringe) vor Michael Gausepohl (45) und Daniel Stegemann (44).

► Herren über 40 Jahre: Alfons Mennemann (44)

vor Thomas Schulze Hobbeling (43) und René Heitmann (42).

► Herren ab 55 Jahre: Peter Rottwinkel (47) vor Michael Brandherm (47) und Ralf Isensee (44).

► Schießriege: Oliver Niese (46) vor Maria Markfort-Wiegert (42) und Jochen Niemann (42).